Brigade Befehle.

Die Capitaine und befehlshabende Offiziere von Compagnien in der 2ten Brigade, 7t. Division, Pa. Miliz, werden ihre respektiven Compagnien, völlig ausgerüstet, so wie es das Gesetz erfordert, zur Parade versammeln, am ersten Montag im Mai, wovon die Capitaine ihren respektiven Compagnien gesetzmäßige Nachricht geben werden, von den Plätzen wo sie zu paradiren haben. Und den freiwilligen Capitaine von freiwilligen Compagnien, wird ebenfalls Nachricht gegeben, daß sie ihre Compagnien auch am ersten Montag im Mai paradiren laßen, wovon sie gesetzmäßige Anzeige geben sollen.

Die verschiedenen Batallionen haben sich wie folgt zur Parade und Inspektion zu versammeln:

Das 2te Batallion des 2ten Regiments, befehligt von Lieut. Colonel Daniel H. Bastian, auf Montags den 10ten Mai, in Millerstaun.

Das 1ste Batallion des 2ten Regiments, befehligt von Colonel Harrison Miller, auf Dienstags den 11ten Mai, in Fogelsville.

Das 1ste Batallion des 5ten freiwilligen Regiments, befehligt von Colonel George Wenner, am Mittwoch den 12ten Mai, in Allentaun.

Das 2te Batallion des 4ten Regiments, befehligt von Lieut. Colonel Sam. Kistler, auf Freitags den 14. Mai, in Lynnville.

Das 1ste Batallion des 4ten Regiments, befehligt von Colonel Owen Säger, auf Samstags den 15ten Mai, in Sägersville.

Das 6te Miliz Regiment, befehligt von Lieut Colonel Wm. Lilly, auf Montags den 17ten Mai, in Lehighton.

Das 2te Batallion des 5ten freiwilligen Regiments, befehligt von Colonel George Wenner, auf Dienstags den 18ten Mai, in Weisport

Das 1ste Batallion des 3ten freiwilligen Regiments, befehligt von Colonel George Smith, auf Mittwochs den 19ten Mai, am Hause von Joseph Hunsicker, in Heidelberg.

Das 1ste Batallion des 1sten Regiments, befehligt von Colonel Chas. Edelman, auf Donnerstags den 20sten Mai, am Hause von Ely Steckel, in Süd Wheithall.

Das 2te Batallion, freiwilliges Regiment, No. 3, befehligt von Lieut Colonel Herman Rupp, auf Freitags den 21. Mai, in Trexlerstaun.

Das 2te Batallion des 1sten Regiments, befehligt von Lieut. Colonel Chas. Trorel, auf Samstags den 22sten Mai, in Allentaun.

Alle Batallionen werden um 10 Uhr Morgens formirt, wovon man Obacht zu nehmen beliebe.

Die Adjutanten und befehlshabenden Offizieren von Compagnien werden ersucht ihre Returns an obengemeldeten Tagen an mich einzuhändigen

Capitaine von Miliz Compagnien werden besonders aufgefordert, ihre Enrollments pünktlich nach dem Gesetz zu machen. Alle Mannspersonen zwischen dem Alter von 18 und 45 müßen einrollirt werden, ausgenommen diejenigen die das Gesetz befreit. Diejenigen zwischen dem Alter von 18 und 21 sind nicht verpflichtet Miliz Dienste zu thun —müssen aber demungeachtet einrollirt werden.

Sollten die Colonels wünschen eine Abänderung in dem bestimmten Platz zur Inspektion ihrer respektiven Batallionen zu machen, so sind dieselbe ersucht in der Druckerei des "Lecha Patriots" anzurufen, und solche gewunschte Veränderung anzugeben, welche punktlich besorgt werden soll.

Die Strafe für Nicht-Beiwohnung bei Paraden ist 50 Cents.

Reuben Strauß, Brig. Insp.
der 2ten Brig. 7ten Division, P. M.

April 13 nqbB

Neue Ankunft.

Der Unterzeichnete, dankbar für genossene Kundschaft, bittet um Erlaubniß den Einwohner von Allentaun und Umgegend anzuzeigen, daß er soeben empfangen hat und im Begriff steht ein großer und brillianter Stock von Frühjahrs und Sommer Guter auszupacken, welche er versichert fühlt so niedrig verkaufen zu können, womit die Käufer allgemein zufrieden sein werden. Sein Stock besteht, unter andern, aus folgenden

Trockenen Gütern:

Breites Tuch und Cassimeren von verschiedenen Arten und Preißen, Satinetts, Kentucky Jeans, ein sehr schönes Assortiment braune, goldene Mixture u andere Tweeds, schicklich für Röcke, Tweed Cassimere, Fäncy Cambroens, Monterey Cassimere, California Streips, Baumwoll-Plaids und Streips, Sommer Tuch, Velvet Cord, York Gambroon, French Cassimere, Seide, Sattin, Marsailes und anderes Westenzeug, Dreß Seide, Bombazines, Alpaccas, Mouslin de Lains, Mancheller, Scotch und einheimische Ginghams, Painted Lawns und Balzerines, Borage, Netz, Thibet u andere Fancy Sommer-Shawls, italienische Ginghams und andere Cravats —Ein allgemeines Assortiment Strumpfe, Handschuhe, Stocks, Hemdekragen und Busen, Laces, Edgings, Bobinetts, Jacknets 2c. Ebenfalls: ein sehr großer Vorrath Prints, worunter sich ein neuer Styl der beruhmten Merrimack Prints befindet—ebenfalls, ein hubscher Vorrath Parasols und Umbrellas, Palmlaub- und Leghorn Hute, 2c.

Groceries:

Als: Caffee, Zucker, Thee, Chocolate, Melassed, Honig, Makarele, Schad, Salz, Farbestoff, Gewürze 2c —Gleichfalls: Ein vollständiges Assortiment Glaß-, Quiens- und Erdene-Waaren, u. s. w.

Alle die obige Guter—wie auch solche die nicht beschrieben sind—werden an einem gezogenen Preis verkauft.

Elias Mertz.

Allentaun, April 13. nqbv

Die Schiffahrt geöffnet!

Die Lecha Transportations-Gesellschaft.

Die Eigenthümer dieser alt errichteten Linie, geben Nachricht, daß sie nun bereit sind alle Arten Kaufmannsgüter, an ihrem alten Stand, zu empfangen, an Brock's Ladungsplatz, der erste unterhalb der Vine St. an dem Delaware, nnd nach Yardleyville, Taylorsville, Neuhope, Easton, Bethlehem, Allentaun, Mauch Chunk, Penn Haven, Wheit Haven und Wilkesbarre zu verschiffen. Sie sind ebenfalls vorbereitet Güter von und nach Neuyork nach Wilkesbarre, und allen Zwischenplätzen, den Delaware, Raritan und Lecha Canälen, und dem Lecha und Susquehanna Riegelweg entlang, zu schiffen. Kaufleute welche Güter von Neuyork zu verschiffen haben, belieben bei den Herren Barnet und Beidleman, Nmo. 64, Dey Straße anzusprechen, welche alle nöthige Auskunft geben werden. Güter durch diese Linie verschifft, gehen mit James u. S. Nelson's Linie von Sloops von Neuyork nach N. Brunswick, durch die Sloop For oder Greyhound, welche an dem Albany Basin, am Fuße der Ceder Straße, Nord River Seite, der Stadt Neuyork zu treffen ist. Kaufleute und andere die Waaren von Neuyork nach irgend einem der obigen Plätzen zu verschiffen haben, finden diese Route die kürzeste und geschwindeste.

Dieselbe besteht aus zwei und zwanzig erster Claße gedeckten Böten,

und werden geleitet durch nüchterne und dienstwillige Capitaine. Wir hoffen daß unsere lange Erfahrung in diesem Geschäft, und pünktliche Beobachtung der Interessen von Kunden, uns ihre fernere Unterstützung sichern wird.

Agenten:	Eigenthümer:	
H. S. Moorhead, Philadelphia,	P. S. Michler,	Jacob Able,
John Oydycke, Easton,	McEvers Forman,	Wm. Muirhead,
Henry C. Gütter, Bethlehem,	John Oydycke,	Drake und Hulik,
Augustus J. Nitz, Allentaun,	A. Wright u. Nephew,	R. Kent,
N. und C Lockhart, Mauch Chunk,	H. S. Moorhead,	Pretz, Säger, u. Co.
A. Pardee und Co., Penn Haven,	Selfridge und Wilson,	John Romig,
Horton und Boles, Wilkesbarre,		
Barnet und Bideleman, Neuyork,	Unter der Firma von	
	Able, Wilson, und Co.	

Allentaun, März 23, nq—3M

Eine Verlegung.

Charles S. Massey,

Uhrmacher in der Stadt Allentaun.

Ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er sein Geschäft eine kurze Strecke östlich von seinem alten Stand, auf der nämlichen Seite der Hamilton Straße, und zwar nur einige Thüren unterhalb der Friedensbote Druckerei, und folglich der Reformirten Kirche gegenüber verlegt hat; und ohnlängst von Philadelphia und Neuyork mit dem schönsten Stock in sein Fach gehörenden Waaren zurückgekehrt ist, welcher noch je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde, und welcher nun in Zusatz zu seinem Vorigen ein vortreffliches und glänzendes Assortement ausmacht. Sein Stock besteht unter andern aus folgenden Waaren:

Messingnen Hausuhren mit Kasten, an den allerniedrigsten Preisen; goldene und silberne Patent-Liver Sackuhren; alle andere Arten Sackuhren, zu zahlreich hier anzuführen. Ferner. Silberne Thee- und Suppen-Löffel. Ebenfalls: Eine prachtvolle und unübertreffliche Auswahl goldene Finger- und Ohrringe; sehr schöne Brustnadeln,

Nebst einer der besten Auswahlen goldener und silberner Brillen, worauf je ein menschliches Auge geblickt hat, passend für jedes Alter; goldene und silberne Lead-Pincil-Cäses, u. sonst alle Arten Waaren, die zu seinem Geschäft gehören.

Obige Waaren hat er, da er einen großen Stock eingelegt hat, sehr billig erhalten, und kann dieselben demzufolge auf die rechte Art, nämlich billig wieder im Kleinen ablaßen, und glaubt behaupten zu dürfen, wohlfeiler als es je in Allentaun geschah.

Reparaturen die in sein Fach einschlagen, werden billig und pünktlich besorgt. Auch steht er für einen gewißen Zeitraum für alle Artikel die seine Werkstätte verlaßen gut.

Er ist dankbar für genossene Unterstützung und ladet das Publikum ein anzurufen und seinen Stock zu besehen, indem alles unentgeldlich gezeigt wird. Geschieht dies, so fühlt er verschert, daß dasselbe sich bald überzeugt haben wird, daß seine Waaren unübertrefflich und sehr wohlfeil sind; welches dann seine Kundschaft immer mehr und mehr vermehren und er fernerhin sich angetrieben fühlen wird, ein lebhaftes Dankgefühl für dieses gezeigte Wohlwollen in seiner Brust zu nähren—und er gibt das Versprechen, daß es jedenfalls geschehen soll.

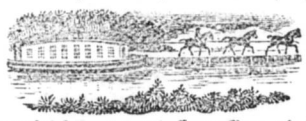
Charles S. Massey.

April 6. nqbv

Lecha Bequemlichkeits Linie

zur Verschiffung von Kaufmanns-Güter

zwischen Philadelphia, Yardleyville, Taylorsville, Neu-Hope, Easton, Bethlehem, Allentaun, Mauch Chunk, Penn Haven, Whites Haven, Wilkesbarre, und allen dazwischen gelegenen Oertern dem Delaware und Lecha Canal, und Lecha und Susquehanna Riegelweg entlang.



Der Eigenthümer stattet den alten Kunden dieser Linie, für die liberale Kundschaft, hiezuvor erhalten, hierdurch Dank ab, und bittet um eine Fortdauer derselben. In Zusatz der großen Anzahl Böten, die er von seinen früheren Gesellschaftern (Edelman und Bachman) gekauft hat, hat er zwölf Neue und Extra Gute erhalten, welche alle von nüchternen, fleißigen und sehr willfährigen Capitäne geleitet werden. Da er eine große Anzahl Böte hat, so ist er dadurch in den Stand gesetzt, jeden Tag der Woche (wenn nöthig) von Philadelphia (Sonntag ausgenommen) eines oder zwei, für obenbenamte Plätze abzusenden. Alle Aufmerksamkeit wird durch die Agenten an den verschiedenen Stellen beobachtet, um Güter die durch diese Linie verschifft werden, sobald als möglich fortzuschaffen.

Kaufmanns-Güter von allen Benennungen werden in Philadelphia, an dem ersten Wharf der Herren Carlisle und Gaskell, Race Straße, an der Delaware, in Empfang genomen. Er wird auch Güter von Neu York nach Wilkesbarre, und allen Zwischen-Plätzen, dem Delaware, Raritan, und Lecha Canal, und dem Lecha und Susquehanna Riegelweg entlang verschiffen Diejenigen die Güter von Neu York zu verschiffen haben, belieben an Boards der Trenton Schooners anzurufen, nämlich: Der Mary P. Stevens, Emma, Mercer, und James Madison, an dem Albany Basin, Fuß der Cedar Straße, Nord-River, allwo sie alle nothwendige Auskunft erhalten können.

Kaufmanns-Güter die durch diese Linie von Neu York verschifft werden, gehen mit Jonathan S. Fisch und Comp's. Linie von Schooners, welche am Fuße der Cedar Straße, Albany Basin, Nord River, zu treffen sind, von Neu York nach Trenton.

Der Eigenthumer hat große und bequeme Stohrhäuser zu Easton, Freemansburg, Bethlehem, Allentaun, Weisport, Mauch Chunk, Whites Haven und Wilkesbarre.

Kaufleute und Andere die Güter von Neu York nach irgend einem der obigen Plätzen zu verschiffen haben, finden diese Route die allerschnellste.

J. G. Cook, Eigenthümer.

Agenten:

Carlisle und Gaskell, Philadelphia,	William Hecker, Allentaun,
Stephen Long, "	Lewis Weiß, Weißport,
George W. Housel und Co. Easton,	Asa Packer, Mauch Chunk,
G u. A. Bachman, Freemansburg,	Horton und Boles, White Haven,
Race und Steckel, Bethlehem,	Horton und Boles, Wilkesbarre.

Nachweisungen:

Philadelphia—A. Wright und Nephew, A. J. Derbyshire, William S. Smith und Co., Ridgway und Budd, Andersen, White und Lippincott, Jordan und Gebruder, Waterman und Young, Waterman und Osbourne, Peter Sites, M. Trump und Söhne, Henry Crosky, John McClinteck.

Wilkesbarre—Zeba Bennet, H. McGilchrist, Martin Long und Co. E. Carey, Isaac Wood.

Neu York—Mahlon Buckman, Daniel D. Conover, Samuel Metler, und die Capitäne der Trenton Schooners, welche J. S. Fisch und Co. angehören.

April 13. nqbv

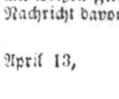
Union Guarden!

Ihr habt Euch in voller Uniform, zur Parade zu versammeln, auf Samstags den 1sten Mai, um 12 Uhr Mittags, am Gasthause von Ely Steckel, in Süd Wheithall, Taunschip, Lecha Caunty. Punktliche Beiwohnung ist erwartet. Auf Befehl des Capitains,

Josiah Strauß, O. S.

März 30, nq3m

Entlaufenes Rind.



Es entlief dem Unterzeichneten, in Lowhill Taunschip, von der Plantasche des Jacob Derr, vor einigen Tagen ein zweijähriges Rind. Dasselbe ist von brauner Farbe, mit weißen Flecken um den Kopf. Wer ihm Nachricht davon gibt, wird billig belohnt.

David Strauß.

April 13, nq3m

Verhör-Liste

für den Mai Termin, 1847.

Charles Heilman und Frau gegen Levy Woodring, Adm'or. des verstorbenen Daniel Woodring.
G. J. Scholl gegen John Kaul und Asia Rohn als Garnishee.
Henry Desch gegen Joseph Tool.
Derselbe gegen Denselben.
William H. Boas gegen William Craig.
Jesse Hicks gegen Thomas Stähler.
Benjamin Fogel gegen Jacob Hart und Grundbewohner.
Nicholas Schlauch's Ex'ors. gegen Denselben.
Dieselbe gegen Dieselben.
Dieselbe gegen Dieselben.
George Klein gegen David Stem.
Daniel Keck, Indorse von Wm. Keck gegen Thomas Everitt.
Daniel Seibert gegen Dav. Seibert.
John Bieber's Ex'ors. gegen Daniel Helfrich und Grundbewohner.
Die Republik von Pennsylvanien gegen die Schul-Direktoren von Allentaun.
William Schut gegen Jonas Heß.
Simon Lie gegen Mandes Albright.
Simon Lie gegen M. Albright u. Frau.
David Stem gegen Mary Engelman, Administratrix des verstorb. Geo. Engelman.
Joseph Line gegen Jacob Ueberroth.
Joshua Miller gegen Jac. V. R. Hunter.
Andreas Buchman gegen David Frey.
Daniel Bastian gegen Fianna Bastian.
George Häkel gegen Jacob Hallman.

Liste für die zweite Woche.

Nath. Miller's Nutzen gegen F. Miller.
Derselbe gegen Denselben.
Derselbe gegen Denselben.
Jones und Boker gegen Charles Ihrie.
Jacob Zimerman gegen J. Ann Frey und John Nothstein.
Sarah Schnerr's Nutzen gegen Elias Zellner.
Dieselbe gegen Godfried Peter, jun.
Dieselbe gegen Elias Laubach.
Dale, Remington und Roß gegen C. Ihrie.
Jacob Schwenk gegen Geo. Hinkel.
J. D. Boas gegen Rich. R. Levers.
Jacob Walbert gegen Hen. Kramlich und Andern.
Elisabeth Bleiler gegen Daniel Helfrich und Grundbewohner.
Jos. Freyman gegen Sam. Frankenfeld.
Christopher Seibert gegen Amos Antrim.
Joseph J. Albright gegen Hunter u. Miller, mit Nachricht an die Assignies.
Heidenreich und Kutz gegen Ol. Helfrich.
Daniel B. Kutz gegen Daniel Helfrich.
Eckel, Spängler und Raiguel gegen Daniel Helfrich und Grundbewohner.
Anna M. Snyder gegen John Heimbach.
Bräder und Young gegen Chas. Knauß.
Die Lecha Caunty Bank gegen Geo. Wenner und Andern.
Philip Metzger gegen Daniel und Edwin Keiper.
John Haintz gegen Benjamin Haintz.
C. L. Arnold und A. Zerfaß gegen George Wenner.
Samuel Marr's Nutzen gegen Benj. S. Levan.
Derselbe gegen Stephen Balliet, jun.
Derselbe gegen Paul Balliet, jun.
Catharina Henry gegen Geo. S. Fander.
Henry Jordan gegen Samuel Snyder.
Jacob S. Helfrich gegen David Stem, D. B. Kutz und Andern.
Isaac Haintz gegen Nathan Whitely.
Peter Trorel gegen Henry Guth.
Samuel Frankenfield gegen John Kratzer.
Jonathan und Reuben Neuhard gegen J. Kratzer und John Scherer.
William Frey gegen E. E. Hemingway.
Jacob Gackenbach gegen Edward Beck.
George Bortz, Executor des verstorbenen Jacob Bortz, gegen Jacob Bortz.
Emeline Heß gegen Jesse M. Line.
Die Administrators der verstorbenen Barbara Deibert, gegen Daniel Deibert.
Nich. R. Levers gegen Sam. Lightcap.
Edmund Yost gegen Peter Ludwig.
Charles Wentling und Frau gegen Peter Smoyer.
David Roth gegen George S. Fander.
Daniel Säger gegen George S. Fander.
John Seip, jun. gegen Samuel Meyer.
Hunter und Miller für den Nutzen ihrer Assignies, gegen D. und J. Fatzinger.
Henry Fischel gegen Josiah Kern.

Nathan Miller, Proth.

März 30. nq3m

Neuer Schuhstohr,

in der Stadt Allentaun,

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige, daß er einen neuen Schuhstohr, in dem Süd-Westlichen Ecke des Markt Vierecks, gegenüber Grim und Reningers Stohr eröffnet hat, allwo er immer zum Verkauf auf Hand halten, und auf Bestellung verfertigen wird:

Feine Stiefel von	$3 50 bis 5 25
Grobe " von	2 00 bis 3 25

alle Sorten Weibsschuhe von verschiedenen Preisen; Gaiters; Halbstiefel; Slippers, Kinderschuhe von allen Größen; und überhaupt alle solche verschiedenen Sorten Schuhe und Stiefel, die nur in einem wohl eingerichteten Schuhstohr zu finden sind, welche alle er gesonnen ist, an billigen Preisen entweder für Cäsh oder im Austausch für Landesproducte zu verkaufen. Da er immer von den erfahrensten Schuhmacher Gesellen in Beschäftigung hat, die unter seiner eigenen Aufsicht stehen, so schmeichelt er sich, alle die bei ihm anrufen mögen, beides in Schönheit und Dauerhaftigkeit befriedigen zu können. Er ladet alle daher ein, besonders die jungen Lenten der Stadt Allentaun und Umgegend bei ihm anzurufen und sein vortreffliches Assortiment Schuhe und Stiefel nach der neuesten Mode verfertigt, in Augenschein zu nehmen.

Flickarbeit und neue bestellte Arbeit, wird aufs pünktlichste besorgt werden. Auch hofft er, durch gute, schöne, dauerhafte Arbeit und billige Preisen einen liberalen Theil der Gewogenheit des Publikums zu erhalten, für welches er sich immer würdig zu machen suchen wird.

William Yost.

April 13 nq3m

Ein fernerer Beweiß

Daß der Grundsatz eine Krankheit zu kuriren darin besteht, daß man den Körper reinigt und läutert, mit den Gesetzen welche die animalische Oekonomie leitet, vollkomen übereinstimmt; und wenn es gehörig ausgeführt wird, durch den Gebrauch von Wright's Indianischen Vegetabilischen Pillen, gewiß die Abschaffung einer Krankheit herbeiführen muß, bieten wir folgende Zeugnisse von Personen von hohem Rufe in Neuyork an, die neulich von den hartnäckigsten Beschwerden geheilt worden sind, durch den blosen Gebrauch von Wright's Indianischen Vegetabilischen Pillen des N. Amerikanischen Gesundheits-Collegiums.

Certifikaten von Kuren.

Aus Jamaica, Long Island.

Doctor Wm. Wright:—Mein Herr,—Mit großem Vergnügen kann ich Sie benachrichtigen, daß ich vollkommen von Dyspepsia, von fünf Jahren Dauer, geheilt worden bin, durch den Gebrauch von ihren Indian Vegetable Pillen.

Vorhergehends ich ihre berühmte Medizin gebraucht, war ich unter der Aufsicht verschiedener Aerzten, und wendete allerlei Mittel an, aber ohne Erfolg. Nachdem ich eine 25 Cents Box von ihren Pillen gebraucht hatte, erfuhr ich solchen Nutzen, daß ich mich entschloß dieselbe fortan zu gebrauchen, nach ihrer Anweißung, welche ich froh bin zu melden, eine vollkommene Heilung herbeiführte. In Dankbarkeit gegen Sie und für den großen Nutzen den ich empfangen, und ebenfalls in der Hoffnung daß andere ähnlich Leidenden angetrieben werden mögen ein Versuch von ihrer ausserordentlichen Medizin zu machen, überschicke ich ihnen diese Angabe, die sie mit dem Namen bekanntmachen können, falls sie es für schicklich befinden.

Der Ihrige, G. C. Black.

Aus der Stadt Neu York.

Dr. Wm. Wright:—Mein Herr,—Auf ihr Anrathen, machte ich vor einiger Zeit zurück einen Versuch von Wright's Indian Vegetabeln Pillen des Nord Amerik. Gesundheits-Collegiums, und behaupte gewissenhaft, daß, um das Blut zu reinigen und das System zu erläutern, ich durch deren Gebrauch mehr Nutzen erhielt als von einiger andern Medizin die mir vorher bekannt war.

Ich bin, mein Herr, mit vielem Dank, ihr unterthänigster Diener, C. M. Tate,
No. 69 Hammersly St. Neuyork.

Aus Warwarsing, Neuyork.

Mein Herr-Ich war seit einigen Jahren mit innerlicher Schwäche behaftet, begleitet zu Zeiten mit Schmerzen in der Seite und andern schmerzhaften Anfällen. Nachdem ich verschiedene Medizinen ohne Erfolg gebraucht hatte, überredete mich ein Freund ein Versuch von Dr. Wright's Indian Vegetabilischen Pillen zu machen welche ich bereit bin zu sagen, meine Krankheit auf wunderbare Weise gelindert haben. Ich habe die Medizin bereits nur eine kurze Zeit gebraucht, und habe kein Zweifel, daß, durch Anhaltsamkeit des Gebrauchs nach ihren Vorschriften, ich balde gänzlich hergestellt sein werde. Ich empfehle bereitwillig besagte Pillen allen ähnlich behafteten Personen, mit dem Glauben, daß das nämliche Resultat ihrem Gebrauch folgen werde. Der Ihrige,

Henry A. Foote,
Warwarsing, Ulster Co. Neuyork.

Agenten für Lecha Caunty.

Reuben Guth, u. Co., Allentaun,
Peter Miller, Sägersville,
Samuel Camy, Neu Tripoli,
H. S. Getz, Steinsville,
Jonas Haas, Lynnville,
Ephraim Trorell, Fogelsville,
Wm. Kern, Ober Macungnie,
Meitzler u. Erdman, Breinigsville,
B. Yodder, Trexlertaun,
Aaron Erdman, Millerstaun,
Reuben Faust, Emaus,
Charles Witman, Saucon Valley,
Wm. Frey, und Co., Coopersburg,
Levi Kuerr, Clausville,
Ludwig und Weaver, Macungie Square,
Charles Hittel und Co., S. Wheithall,
Charles Ritter, Rittersville,
John Harmony, Jacksonville,
Levi Kistler, Lynn Taunschip,
Nathan German, Germansville,
J. und P. Groß, Schneckville,
Balliet und Levan, Nord Wheithall,
John H. Kaul, do do
Howell und M'Kee, Siegfrieds Brücke,
P. u. J Laubach, Laubachsville,
Nathan Fegely, Graneville,

Die Populärität von Wrights Pillen hat eine Anzahl Grundsatzlose Menschen auf den Gedanken gebracht, dieselbe nachzufälschen, und somit abgesehen von dem Wohle der Gesundheit ihrer Mitmenschen, gedenken sie sich ein Auskommen zuzusichern. Um diesem Uebel vorzubeugen, haben wir neue Läbels erhalten, worauf der Name von Wm. Wright mit der Feder geschrieben gefunden wird, und zwar auf dem Deckel der Box.—Keine andere sind ächt.

Haltet es im Andenken daß keine indianische Pillen ächt sind, wenn nicht der Name von Wm. Wright geschrieben auf dem Deckel der Bar steht.

Offices zum Verkauf dieser Pillen sind No. 169 Race Straße, Philadelphia; 198 Tremont Straße, Boston, und 288 Greenwich Straße, N. York.

April 13. nq1J

Achtung!

Columbia Reifel Rängers!

Ihr habt Euch in voller Uniform und sauberm Gewehr zur Parade zu versammeln, am Samstag den 8ten Mai, präcis um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Peter Lintz, in Lowhill Tsp., Lecha Caunty. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet, indem abwesende Mitglieder ein Thaler Strafe unterworfen sind.

Auf Befehl von
Jonath. Zinnerman, Capt.

April 13. nq3m

Winters Pferde-Arzt,

ist allhier wohlfeil zu verkaufen.